Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der AGG-Beschwerdestelle der Universität Göttingen

1. Kontaktdaten
Verantwortlich für die Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten sowie von Audio-/Bild- und Videoaufnahmen (im Folgenden Aufnahmematerial) ist die Georg-August-Universität Göttingen Stiftung öffentlichen Rechts (im Folgenden: Universität Göttingen). Sie wird durch den Präsidenten, Prof. Dr. Axel Schölmerich, vertreten.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen
Georg-August-Universität Göttingen
Stiftung öffentlichen Rechts
Wilhelmsplatz 1
37073 Göttingen
Tel.: 0551 390
www.uni-goettingen.de

1.2. Ansprechpartner für die Datenverarbeitung
AGG-Beschwerdestelle der Universität Göttingen
Goßlerstr. 9
37073 Göttingen
E-Mail: agg-beschwerdestelle@uni-goettingen.de
https://www.uni-goettingen.de/agg-beschwerdestelle

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Universität Göttingen erreichen Sie postalisch unter oben angegebener Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:
E-Mail: datenschutz(at)uni-goettingen.de

https://www.uni-goettingen.de/datenschutz

2. Verarbeitung personenbezogener Daten in der AGG-Beschwerdestelle

2.1 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten
Wir verarbeiten personenbezogene Daten (insbes. Namen und Kontaktdaten, Kommunikation mit der Geschäftsstelle oder Mitgliedern der Beschwerdestelle im Wortlaut, Statusgruppe, Matrikelnummer, Studiengang und Semesterzahl) von Beschäftigten und Studierenden, die sich an die AGG-Beschwerdestelle wenden sowie die in diesem Zusammenhang entstehenden Verwaltungsvorgänge, die wiederum personenbezogene Daten enthalten können, nur, soweit dies erforderlich ist.

Ihre Daten werden dadurch erhoben, dass Sie uns diese mitteilen. Hierbei kann es sich z.B. um Daten handeln, die Sie im Rahmen Ihrer Kommunikation mit uns angeben.

Auch kann es sein, dass uns Daten über Sie von Dritten übermittelt werden.

2.2 Zweck der Datenverarbeitung
Die Datenverarbeitung dient dem Zweck der Erfüllung gesetzlicher Aufgaben, der Sicherung eigener rechtlicher oder wirtschaftlicher Interessen sowie der Sicherstellung einer sicheren Kommunikation.

2.3 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten in der AGG-Beschwerdestelle ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO i.V.m § 3 Abs. 3 S. 1 NHG, § 13 AGG i.V.m. der „Richtlinie zur Prävention von und zum Schutz vor Diskriminierung der Universität Göttingen (ohne Universitätsmedizin Göttingen)“.

2.4. Dauer der Verarbeitung/Datenlöschung
Die personenbezogenen Daten werden bis zum rechtskräftigen Abschluss eines Sachverhalts gespeichert.

Ferner werden folgende sachverhaltsbezogene Daten (anonymisiert mittels Dokumentationsbogen) gespeichert: Art der Kontaktaufnahme, Eingangs- und Abschlussdatum, Art und Ort des Anliegens, Angaben zur Diskriminierungserfahrung, Zusammenfassung des Anliegens (ggf. Gedächtnisprotokoll), Bearbeitungsverlauf inkl. involvierter Einrichtungen, Status und Ergebnissen. Die sachverhaltsbezogenen Daten werden für eine Dauer von fünf Jahren gespeichert.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte (z.B. Mitarbeiter*innen anderer Abteilungen, Lehrpersonen) erfolgt nur, wenn Sie zuvor schriftlich oder per E-Mail Ihr Einverständnis gegeben haben. Sachverhaltsbezogene Daten können auch für Tätigkeitsberichte und Statistiken verwendet werden; es ist dann sichergestellt, dass keine Rückschlüsse auf Personen möglich sind.

2.5. Übermittlung personenbezogener Daten
Wenn Beschäftigte durch diskriminierendes Verhalten gegen das AGG verstoßen, ist die Arbeitgeberin gehalten, arbeitsrechtliche bzw. disziplinarische Konsequenzen zu prüfen und ggf. auch anzuwenden. Unter Umständen werden Vorgesetzte oder die Personalabteilung informiert. Dies hängt vom Ergebnis der Bewertung des geltend gemachten Vorfalls durch die AGG-Beschwerdestelle ab.

3. Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO).
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.;

- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen;
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO;
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) besteht nicht, da es sich um die Erfüllung öffentlicher Aufgaben handelt (Art. 20 Abs. 3 UAbs. 2 DSGVO)

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO). Die für die Universität Göttingen zuständige Aufsichtsbehörde ist der

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120 4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

4. Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die Universität Göttingen veröffentlichten Fassung.

Stand November 2026